

hüener-sôt *stmn.* hühnerbrühe BUCH. n. g. sp. 10, 26.

hüener-stal *stm.* hünerstal CHR. 11. 670, 18.

hüener-stige *stf.* hünerstige, hühnerstall GERM. 18, 379.

hüener-zehende *swm.* SCHWBG. a. 1434.

hüetare EILH. L. 3937. WOLFD. A. 448. 47 (huotere). APOLL. 8799. HEST. 445. weinberghüter WP. G. 124 f. häeter im bade BRÜNN. r. 394, 198.

hüetarinne SUCH. 41, 1097. ALEM. 3. 108, 7.

hüetelin TROJ. 4540. es gieng under dem hüetly zu nicht redlich (von den gauklerkinsten entlehnt) BASL. chr. 1. 21, 13.

hüeten zu ER. 2 10119. — auch mit äz, ent-, über-

hüeter-stap *stm.* podium DFG. 443^a.

huf APOLL. (pl. hüfe 15207. 20195). hüfe 16. 283, 35.

hüfe: den läten zu hüf gebieten KSR. 89. er legete sîn hende zu hauf und viel uf sîn knie LUM. 107^a. 143^d. er sach sînen brüder und des konigs dochter zu hauf gën ib. 39^a. mit haufen KZM. sp. 219^b. 224^a. 227^a.

hüfelare (im AUGSB. r. M. 126, 19 riemenstecher und hüffeler ist wol eine art glücksspieler gemeint s. hüffeln bei SCHM. Fr. 1, 1056).

hüfen BERTH. 2. 145, 19. 153, 33. RENNAUS 567.

hüfenunge *stf.* er gewan sô grôsz h., daz er wol 14 konige bi einander versament hât LUM. 135^a. Lohern kam sîn h. in kurzer zit gein Constantinopel ib. 58^a.

hüfhalz: hufhalz APOLL. 18674. HPT. arzß. 62. vgl. CHR. 11, 840^a.

hüffeln WOLFD. D. VI, 100.

hüge: er wart alsô gâder hugin HPT. 17. 15, 84.

hüge-licheit *stf.* freude ALEM. 4, 90.

hügen: hügender fröuden was sie balt WH. v. W. 4430. er sprach in hügender güete ib. 4966. in wiplicher güete was hügende ir gemüete ib. 6809. hugende vroude SCHONEB. 11797. an ganzer hogender vroude ib. 8876. der rede sul wir uns alle hogen ib. 11322. des spruches ich mich hoge ib. 4161.

hui *interj.* hui wie schutten sie die sper! LIVL. M. 1098. — *stn.* APOLL. S. 52, 31.

hulde zu ER. 2 3939 ob ichz mit hulde (mit verlaub) reden sol APOLL. 13999. *sw.* sie swâren im holden (: dolten) ALEX. S. 34^b.

hulden APOLL. (sô lâ den ritter holden dienstbarkeit geloben 7941).

hulder s. holunter.

huldic REINFR. B. 4890.

huldrin *adj.* von holunter BEH. ged. 4, 38.

hüle REINFR. B. 21269. 75. ALEM. 1, 71. BEISP. 38, 3. 117, 33 u. o. hul KZM. A. 525.

hülle: hüllen und omeler von siden GERM. 18, 183, 10.

hülse: hulse HPT. 15. 398, 87. ob ein smid valsch slussel, holsen (?) oder negell macht PRAG. r. 116, 57.

hülsen s. oben behülsen.

hulst, hult zu ER. 2 5540. pl. *sw.* hulten ERF. w. 2, 14.

hulzerin: hulzern SECUND. 457. GERM. 18, 378f.

hülzin: hülzein CHR. 10. 340, 10. hülzen ib. 11. 554, 18. hulzen ib. 10. 328, 7. 364, 3.

hummel s. himel.

hummen: ich (geschütz) kan hummen und saussen ANZ. 21, 79 (15. jh.).

humpeler-zunft *stf.* die humpeler- und fischer-zunft MILTENB. stb. 28^b.

hunc s. unc 2, 1773.

hundelin EILH. (L. 4464. 992). OTN. A. 572. AB. 1, 61. huntel APOLL. (6941).

hunden. — auch mit ver-.

hundert: einem h. jâr und einen tag die stat vertienen PRAG. r. 52, 80; *stn.* zentner CHR. 10. 318, 28.

hundes: sex panzer und sex hunczkappen GERM. 16. 75 (15. jh.). s. DWB. 42, 1937. — hunds-krouT HPT. arzß. 27.

hundic *adj.* hundig tage, hundstage ANZ. 19, 217 (15. jh.).

hundin: ir vâze wâren hundin BRAND. 1250. hundin AB. 1, 61.

hungerc: hungeric LIVL. M. 1825. hungerig ALEM. 1, 131. ein tüch hungerig (zu leicht) machen GERM. 18, 379. mit gen. die hungerich sint sîner bermde JERTT. pr. 57, 29.

hungergît *stf.* von grôzer h. OTN. A. 519).

hungerjâr TEICHN. A. 119^a; der Hungerjâr s. unter Satjâr 2, 616.

hungermâl: in dem hungermâl leben ARIST. 1417.

hungern: die grifen er h. liez ALEX. S. 123^a. er wart gehungert in cherehnen BREV. 235^a. ein schloss h. aushungern BEH. ged. 9, 866.

hunt-affe *swm.* din got hât mich geschaffen als ein huntaffen GËO. 3476. Stz. 253. 55.

huntâz APOLL. (20348).

hunt-hüsel *stn.* hundhäuslein TRIST. H. 4454. 567.

hunthoubet: zû den Hunthoubten, Kynoskephalen BRAND. 1651 u. ann.

hunthûs, gefängnis MICH. M. hof 14. 18. 19.

huntslaher CHR. 11. 704, 11. 14.

hunt-slaherin *stf.* CHR. 11. 705, 9.

huobe RUL. 63, 3. MSF. 22, 30.

huobegëlt KSR. 153.

huoben: daz alle diu nôtdurft des elöstirs gehuobit werde BR. H. 66, 11. vgl. behuoben 2 (oben 53).

huobener: hoffte oder hâbener MB. 41, 417 (a. 1349).

huoberêht: huoprecht, lêhenrecht et vorwergreht MB. 39, 550 (a. 1335).

huob-matte *swf.* AARG. w. 44 a. 1363.

huofblat: nim der preiten pleter, di man haizzet huofpieter HPT. arzß. 27.

huofisen APOLL. 18749. SUCH. 1, 196. ein geschock hâfisen WP. G. 155.

huofleteche: hâfatisch, ungula cabellina DFG. 627^a.

huofnagel VINTL. 7944.

huof-schabe *swf.* scaber DFG. 515^a.

huofslac OTN. (A. 462). CHRIST. S. 461; das beschlagen der pferdehuße, geld dafür ERF. rvg. 46.

huofsmît TEICH. C. 5^a. hâfsmît LOR. 82, 9.

huon zu ER. 2 5483. s ein h. si gesoten GZ. 5036. ein Martins huon (abgabe) MB. 40, 400 (a. 1342); si möhte mich geben umb ein huon MBRG. 29^a.

huonret? (hunret = unret = unreht? s. ALEM. 5, 152 f.).

huor HPT. 16. 281, 21. 288, 97.

huorærinne ib. 287, 213.

huoren. — auch mit über-.

huoren *stn.* ob ez mit h. wære geschehen APOLL. 14595.

huorensun-gëlt *stn.* ouch ensal kein meister under uns (steinmetzen) nemen kein geld, daz man heizet hürensongeld BÖHM. 647 a. 1355.